

Haushaltsentwurf/Haushalt 2015/2016

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04. Mai 2015

Einzelplan (Text): 05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport		
Seite: 44	Kapitel: 05 020	Titel: 525 90
Zweckbestimmung: Aus- und Fortbildung		

Stichwort: Schaffung von schulinternen Fortbildungsetats

Ansatz im Entwurf	2015	Ansatz im Entwurf:	2016
	1.464.900 €		1.753.900 €
Änderung (+/-):		Änderung (+/-):	
	1.000.000 €		1.000.000 €
Ansatz neu:		Ansatz neu:	
	2.464.900 €		2.753.900 €

2015 Deckung bei:				
Seite	Kapitel	Titel	Stichwort	in Höhe von
30	20 020	461 60	Personalausgaben für die Dauer der Qualifizierungsmaßnahmen	1.000.000 €
				€
Insgesamt:				1.000.000 €

2016 Deckung bei:				
Seite	Kapitel	Titel	Stichwort	in Höhe von
30	20 020	461 60	Personalausgaben für die Dauer der Qualifizierungsmaßnahmen	1.000.000 €
				€
Insgesamt: :				1.000.000 €

Haushaltsvermerk: *(Änderungen bitte unterstreichen)*

Erläuterungen: *(Änderungen bitte unterstreichen)*

Für den Geschäftsbereich sind hier einschließlich der Reisekostenvergütungen die Ausgaben für die Qualifikationserweiterung

und Fortbildung der Bediensteten zentral veranschlagt. Die Ausgaben sind u.a. vorgesehen für

- die übrige fachliche, fachdidaktische und medienpädagogische Fortbildung an allgemein bildenden und beruflichen Schulen,
- Pflichtfortbildungen, u.a. aufgrund der Strahlenschutzverordnung und von Sicherheitsvorschriften,
- die Fortbildung der Bediensteten des MBS und der nachgeordneten Einrichtungen,
- das Landesamt für Schule und Lehrerbildung (Reisekosten für die Fortbildung, regionale und schulinterne Fortbildung, schulamtsinterne Fortbildung),
- Qualifizierungsmaßnahmen zu PISA, zur Flexiblen Eingangsphase (FLEX) und zur Förderdiagnostischen Lernbeobachtung (FDL),
- Fortbildungen und Schulungsmaßnahmen zur Anwendung der Schulverwaltungs- und Stundenplansoftware sowie neuer WEB-Technologien.
- Einrichtung von schulinternen Fortbildungsetats

Mehr entsprechend der Bedarfsentwicklung für Qualifizierungsmaßnahmen und Fortbildung.

Begründung:

Angesichts der Herausforderungen in der Unterrichts- und Schulentwicklung in den Schulen Brandenburgs ist eine Aufstockung der Mittel für Fortbildungszwecke dringend erforderlich.

Zur Stärkung der Handlungsfähigkeit sollen Schulen künftig einen Anspruch auf einen schuleigenen Fortbildungsetat erhalten. In Verbindung mit der bereits bestehenden rechtlichen Verpflichtung, ein schulinternes Fortbildungskonzept zu beschließen, sollen sie die Möglichkeit erhalten, die erforderlichen Qualifizierungsmaßnahmen auch durch die Inanspruchnahme professioneller Schulberater umzusetzen und diese auch bezahlen zu können. Gegenüber der zuständigen Schulaufsicht ist bezüglich der Verwendung der Mittel Rechenschaft abzulegen, die Entscheidungsbefugnisse zum Mitteleinsatz liegen jedoch bei der Schule.

Mit der Verstärkung des Teilansatzes innerhalb der Titelgruppe 90, sollen zum Einstieg alle Schulen ab dem Schuljahr 2015/16 die Möglichkeit erhalten, auf Antrag ca. 1000 € – 4000 € als schulinternen Fortbildungsetat zu bewirtschaften.

Insbesondere Schulen mit schwachen Leistungsergebnissen, hohen Quoten von Schülern ohne Abschluss, hohen Integrationsherausforderungen und erheblichen Schwächen im Rahmen der Schulvisitation sollen von dieser Möglichkeit Gebrauch machen können.

Abstimmungsergebnis	JA	NEIN	Enthaltung
Fachausschuss			
Ausschuss für Haushalt und Finanzen			